

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 237/2015
Beschlussvorlage		
Stadtplanung	öffentlich	☒
Wilmsen, Jürgen	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt	9	02.09.2015
Haupt- und Finanzausschuss		15.09.2015
Rat der Kreisstadt Mettmann		29.09.2015

Klimaschutzkonzept Stadt Mettmann

Beschluss des Konzeptes

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Das Klimaschutzkonzept der Stadt Mettmann wird - als Basis für den zukünftigen Klimaschutz in der Stadt Mettmann - beschlossen.
2. Zeitpunkt und Umfang der Umsetzung der im Konzept enthaltenen Maßnahmen werden jeweils separat vom zuständigen Fachausschuss beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlagskatalog für erste Maßnahmen sowie einen möglichen zeitlichen Ablauf zu entwickeln.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

In der Ausschusssitzung am 06.05.2015 wurde durch das mit der Erstellung des Klimaschutzkonzept der Stadt Mettmann beauftragte Büro B.A.U.M. Consult, Hamm, ein erster Entwurf, als Ergebnis der Grundlagenerhebung, mehrerer Workshops (mit Beteiligten aus Verwaltung, Politik, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Versorgung, Interessenverbänden, IHK und Bürgern) sowie mehrerer Interviews, aber auch unter Berücksichtigung von Erfahrungen aus anderen Kommunen und Studien vorgestellt. Der Ausschuss nahm das Konzept zur Kenntnis.

Es schloss sich am 10.06.2015 die „Mettmanner Klimakonferenz“ an, in der die Bürger über den Entwurf informiert wurden und die Gelegenheit erhielten, weitere Anregungen und Vorschläge vorzubringen. In einem leider relativ kleinen Kreis ergaben sich dennoch angeregte Diskussionen. Am Ende wurden zahlreiche weitere Anregungen vorgebracht, die in den Endbericht des Klimaschutzkonzeptes eingeflossen sind.

Dieser Endbericht wurde den Fraktionen aufgrund des Umfangs bereits vorab zur Verfügung gestellt.

Wichtig ist an dieser Stelle folgender Hinweis:

Der Endbericht des Klimaschutzkonzeptes enthält - wie im Rahmen der Förderung der Erstellung durch das BMU gefordert - zahlreiche Maßnahmen, die für den Klimaschutz von Mettmann als wichtig und relevant angesehen werden sowie ein Controllingkonzept. Grundsätzlich wird mit dem Beschluss über das Konzept jedoch noch **kein endgültiger Beschluss über die Umsetzung aller Maßnahmen** gefasst. Vielmehr bildet der jetzt zu fassende Beschluss des Klimaschutzkonzeptes erst den Anfang. Es werden sich in den nächsten Monaten und Jahren weitere Beratungen über Umfang und Zeitpunkt der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen anschließen. Jede Maßnahme wird dabei letztlich gesondert vom zuständigen Fachausschuss beschlossen (vergleichbar durchaus mit dem Lichtkonzept für die Innenstadt von Mettmann, das auch als Basis für Maßnahmen dient, die dann noch im Detail zu planen und zu beschließen sind). Die Verwaltung wird nun zunächst basierend auf dem Klimaschutzkonzept einen Vorschlagskatalog und einen möglichen zeitlichen Ablauf erarbeiten.

Insofern sollte der Rat das Klimaschutzkonzept als Basis für die weiteren Klimaschutzaktivitäten der Stadt Mettmann beschließen.